

Typologie 1 – Einführung

Jan Strunk
16.04.2008



Typologie 1 – Sommersemester 2008

Formalia

- ◆ Für das Seminar besteht Anwesenheitspflicht
 - Die Abwesenheit ist schriftlich (per Email) zu begründen. Als entschuldigte Abwesenheiten gelten nur solche, die nicht in der Verantwortung des Studierenden liegen.
 - Genaueres findet sich im Verhaltenskodex des Sprachwissenschaftlichen Instituts: <http://www.linguistics.ruhr-uni-bochum.de/studium-und-lehre/verhaltenskodex.pdf>



Typologie 1 – Sommersemester 2008

Formalia

- ◆ Studienleistung (2 CP)
 - Regelmäßige Teilnahme und aktive Beteiligung am Seminar
 - Vorbereitung der Seminarsitzungen durch Lektüre ausgewählter Literatur und das Lösen von kleineren Hausaufgaben
 - Ein Kurzreferat (ca. 15 Minuten) oder die Behandlung eines typologischen Themas in Form eines „Wikipedia“-Artikels mit Definitionen und Beispielen (Themen nach Absprache).

- ◆ Prüfungsleistung (4 CP)
 - Wie Studienleistung
 - Zusätzlich ein kurzes Essay
 - Im Umfang von ca. 2000-3000 Wörtern
 - Themen nach Absprache



Mailingliste

- ◆ Bitte melden Sie sich so bald wie möglich auf der Mailingliste für diesen Kurs an, und zwar unter folgender Adresse:
<http://www.linguistics.ruhr-uni-bochum.de/mailman/listinfo/typologie/>

- ◆ Die Mailingliste hat den Namen „typologie“.
- ◆ Die E-Mail-Adresse der Liste lautet:
typologie@linguistics.ruhr-uni-bochum.de

- ◆ Über diese Liste werde ich zusätzliche Ankündigungen und Informationen schicken.
- ◆ Sie können auf dieser Liste auch Fragen stellen.



Themenüberblick heute

- ◆ Was ist überhaupt Typologie?
- ◆ Klassifikation von Sprachen
- ◆ Ressourcen
 - World Atlas of Language Structure (WALS)
 - Typologische Online-Ressourcen
- ◆ Auffrischung
 - Konstruktionen
 - Thematische Rollen
 - Grammatische Funktionen
- ◆ Erläuterung des Seminarplans
- ◆ Vergabe der Referatsthemen



Was ist überhaupt Typologie?

- ◆ Einteilung von Sprachen oder sprachlichen Konstruktionen in Typen
- ◆ Systematisierung der Variabilität aller menschlichen Sprachen
 - Sprachen unterscheiden sich voneinander
→ Erfassung und Beschreibung verschiedener Typen
 - Hypothese: Es auch Gemeinsamkeiten zwischen allen menschlichen Sprachen
→ Entdeckung sprachlicher Universalien
→ Abstecken der Grenzen sprachlicher Variabilität



Was ist überhaupt Typologie?

- ◆ Was ist eine mögliche menschliche Sprache?
 - Diese Frage wird auch von der generativen Grammatik gestellt.

- ◆ Warum funktionieren menschliche Sprachen gerade so, wie sie es tun?
 - Funktionalistische Erklärungen
 - Historische Erklärungen
 - Soziale Erklärungen
 - ...

- Solche Fragen werden von der formalen, generativen Grammatik zumeist ausgeklammert oder gar nicht zugelassen...



Klassifikation von Sprachen

- ◆ In welcher Hinsicht kann man Sprachen noch klassifizieren?
 - Genetisch (gemeinsame Abstammung aus einer Ursprache)
 - Deutsch und Englisch sind beides germanische Sprachen
 - Schottisch-Gälisch und Hindi sind beides indoeuropäische Sprachen
 - Kennen Sie noch andere Sprachfamilien außer dem Indoeuropäischen?
 - Sino-Tibetisch (z.B. Mandarin)
 - Austronesisch (z.B. Indonesisch oder Tagalog)
 - Altaisch (z.B. Turksprachen)
 - Niger-Kongo (z.B. Bantusprachen)

 - Multitree-Projekt zeigt Bäume mit angenommenen Sprachfamilien
<http://linguistlist.org/multitree/>



Klassifikation von Sprachen

- ◆ In welcher Hinsicht kann man Sprachen noch klassifizieren?
 - Nach der Gegend, in der sie gesprochen werden (Arealtypologie)
 - Afrikanische Sprachen
 - Europäische Sprachen
 - Papua-Sprachen
 - Balkansprachen (Balkan-Sprachbund)
 - Mittelmeersprachen
 - Subsaharische Sprachen
 - ...
 - Nach ihrem Status
 - Lebende und tote Sprachen
 - Nationalsprachen
 - Minderheitensprachen
 - ...



Typologische Online-Ressourcen

- ◆ The Ethnologue
 - Datenbank für alle Sprachen, die auf der Welt gesprochen werden.
 - <http://www.ethnologue.org/>
- ◆ Leipzig Glossing Rules
 - Regeln und konventionelle Abkürzungen für das Glossieren linguistischer Beispiele
 - <http://www.eva.mpg.de/lingua/resources/glossing-rules.php>
- ◆ Universalienarchiv der Universität Konstanz
 - Sammlung von vorgeschlagenen sprachlichen Universalien
 - <http://typo.uni-konstanz.de/archive/intro/>
- ◆ The Typological Database System Project
 - Datenbank mit typologischen Daten verschiedener Art der Universität Amsterdam
 - <http://languageink.let.uu.nl/tds/index.html>



Auffrischung – Konstruktionen

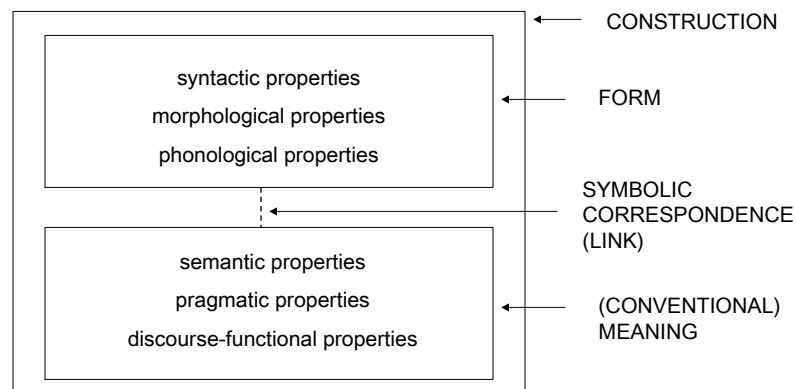
- ◆ Unter einer Konstruktion versteht man:
 - Eine grammatische Struktur, die mit einer bestimmten (möglicherweise nicht-kompositionellen) Bedeutung und einer bestimmten Funktion gepaart ist
 - Ein syntaktisch komplexes Zeichen im Sinne von de Saussure

- ◆ Definitionen:
 - „A construction is an *abstract* representational entity, a conventional pattern of linguistic structure that provides a general blueprint for *licensing* well-formed linguistic expressions.“ (Fried & Östman 2004, S. 18)



Auffrischung – Konstruktionen

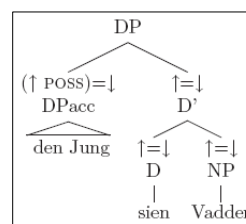
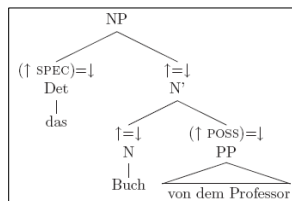
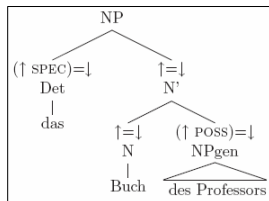
- ◆ Schema von Croft (2001, S. 18)



Auffrischung – Konstruktionen – Beispiel

◆ Possessivkonstruktion

- **Syntax:** komplexe Nominalphrase mit bestimmter syntaktischer oder morphologischer Markierung
 - Genitiv: *das Buch des Professors*
 - von-PP: *die Computer vom Sprachwissenschaftlichen Institut*
 - Possessivlinker: *dem Ulli seine Freundin*

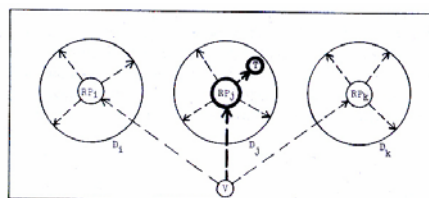


RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
 SPRACHWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT

Typologie 1 – Sommersemester 2008

Auffrischung – Konstruktionen – Beispiel

- **Semantik:** drückt eine Reihe von prototypischen Relationen zwischen Possessor und Possesum aus:
 - Besitz *das Buch des Professors*
 - Teil-Ganzes-Beziehung *der Bildschirm von diesem Laptop*
 - Soziale Beziehung *dem Ulli seine Freundin*
 - ...
- **Funktion:** Possessor hilft bei der Identifizierung des Possesums (Referenzpunkt)



Langacker (1991)



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
 SPRACHWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT

Typologie 1 – Sommersemester 2008

Auffrischung

- ◆ Bestimmen Sie die grammatischen Funktionen und thematischen Rollen der unterstrichenen Konstituenten!

Den Studenten werden hier in Bochum solide Typologiekenntnisse beigebracht.

Heute sprechen die Menschen noch ungefähr 6.000 verschiedene Sprachen.

Wir beobachten aber ein sehr rapides Sprachensterben in den letzten Jahren.



Auffrischung – Thematische Rollen

- ◆ Wenn man über die Argumente von verschiedenen Verben reden möchte, verwendet man allgemeinere **thematische Rollen** (Gruber 1967 und Fillmore 1968)

- **Agens** Der Handelnde, der die bezeichnete Handlung ausführt: *er geht*
- **Patiens** Das Objekt der Handlung, das durch die Handlung verändert wird: *ich haue ihn*
- **Rezipient** Jemand, der etwas empfängt: *ich gebe dir Bonbons*



Auffrischung – Thematische Rollen

- **Thema** Das Objekt einer Handlung, das aber nicht verändert wird, sondern z.B. nur den Ort / Besitzer wechselt (alternativ für Patiens)
Ich schenke dir mein Auto.
- **Benefizient (Malefizient)** Jemand, zu dessen Nutzen (oder Schaden) die Handlung ausgeführt wird:
ich mache dir die Tür auf
- **Experiencer** Jemand, der mit seinen Sinnen etwas wahrnimmt:
ich sehe ein Haus
mir ist kalt
- **Stimulus** Etwas, das wahrgenommen wird:
ich sehe ein Haus



Auffrischung – Thematische Rollen

- **Instrument** Hilfsmittel, mit dem die Handlung ausgeführt wird: *ich säge den Baum mit der Säge ab*
- **Location/Ort** Ort, an dem die Handlung stattfindet:
ich wohne in Bochum
- **Goal/Ziel** Zielpunkt einer Handlung:
ich schicke dich zum Bahnhof
- **Source** Ausgangspunkt einer Handlung
ich komme gerade vom Bahnhof



Auffrischung – Thematische Rollen

- **Path** Durchgangspunkt einer Handlung
ich überquere die Straße

- **Time/Zeit** Zeit, zu der die Handlung stattfindet
Ich komme morgen zurück.



Auffrischung – Syntaktische Funktionen

- ◆ **Argumente (Komplemente und Spezifikatoren)**
 - **Subjekt** *Der Direktor verlässt die Firma.*
 - **Direktes Objekt** *Der Direktor verlässt die Firma.*
 - **Indirektes Objekt** *Ich gebe dir kein Geld.*
 - **Präpositionalobjekt** *Ich vertraue auf deine Kompetenz.*
 - **Objektsätze**
 - **Fininit** *Ich glaube, dass er keine Zeit hat.*
 - **Infinit** *Ich darf heute nicht mitmachen.*



Auffrischung – Syntaktische Funktionen

- ◆ Adjunkte (Modifikatoren)
 - Attribut (Adjunkt in einer Nominalphrase)
der große Hund, der dich letztens gebissen hat
 - Adverbiale (Adjunkt in einer Verbalphrase)
Ich gehe heute mit einem Kumpel ins Kino.

